

Presseinformation

Konzert am 7. März 2019 im silent green

Jäger und Gejagte

Kammerkonzert mit Werken von Mozart, Beethoven und Widmann

Am 7. März um 19.30 Uhr präsentieren Musikerinnen und Musiker des Rundfunk-Sinfonieorchesters Berlin im silent green Kulturquartier drei Werke, die sich mit den Freuden und Abgründen der Jagd beschäftigen. Mit Wolfgang Amadeus Mozarts „Jagdquartett“ B-Dur KV 458 und Ludwig van Beethovens Sextett für zwei Hörner und Streichquartett Es-Dur op. 81 b sind zwei Klassiker des Genres Jagdmusik zu hören. Im Zentrum des Abends steht Jörg Widmanns Streichquartett Nr. 3 als zeitgenössische Bearbeitung des Themas, die auch die Kehrseite der Jägerei beleuchtet.

Haydns Streichquartette op. 33 von 1781 beeindruckten Mozart derart, dass er nach einer längeren Pause von neun Jahren zwischen 1782 bis 1785 eine Reihe von sechs Streichquartetten komponierte und sie Haydn mit den Worten „...nimm hier meine Kinder“ widmete. Das vierte der „Haydn-Quartette“ B-Dur KV 458 verdankt seinen späteren Beinamen „Jagdquartett“ dem galoppierend-lebhaften Sechachteltakt in seinem Kopfsatz.

Jörg Widmanns „Jagdquartett“, ein Auftragswerk der Römerbad-Musiktage aus dem Jahr 2003, reiht sich ebenfalls in einen Zyklus für Streichquartett ein, zeigt aber eine zeitgenössische und gänzlich konträre Perspektive auf: „Es ist eine Entwicklung von einem [...] ‚gesunden‘, punktierten Jagdthema hin zur Aufsplitterung und schließlich Skelettierung des anfänglich positivistischen Jagdgestus“ (Widmann). Die Jäger werden letztlich zu Gejagten, besonders das Cello wird in die Enge getrieben.

Zu den vier Streichern gesellen sich am Ende des Abends zwei Hörner, um in Beethovens Sextett Es-Dur op. 81 b eine führende Rolle zu übernehmen. In den drei Sätzen des Werkes vermitteln die einfach gehaltenen, heiteren Melodien Lebensfreude und Unbeschwertheit, wobei der Hörnerklang wieder an Jagdmotivik denken lässt.

Das Kammerkonzert wird präsentiert von ZITTY.

Für das leibliche Wohl der Zuhörerinnen und Zuhörer vor und nach dem Konzert sowie in der Pause wird in der „MARS“-Bar direkt neben dem Konzertsaal gesorgt.

rsb

RUNDFUNK-
SINFONIEORCHESTER
BERLIN

28.02.2019

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
Charlottenstraße 56
10117 Berlin

Chefdirigent und
Künstlerischer Leiter
Vladimir Jurowski

Orchesterdirektor
Adrian Jones

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Christina Gembaczka
Fon +49/30/202 987 515
Fax +49/30/202 987 519
presse@rsb-online.de.

www.rsb-online.de

ein Ensemble der
Rundfunk-Orchester und -Chöre
GmbH Berlin

Geschäftsführer
Anselm Rose
Kuratoriumsvorsitzender
Rudi Sölch

Gesellschafter
Deutschlandradio, Bundesrepublik
Deutschland, Land Berlin,
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr DE136782703

 Rundfunk
Orchester
Chöre

Presseinformation

rsb

RUNDFUNK-
SINFONIEORCHESTER
BERLIN

Konzert am 7. März 2019 im silent green

Donnerstag, 7. März 2019, 19.30 Uhr

silent green Kulturquartier

Kammerkonzert

Dániel Ember, Horn

Anne Mentzen, Horn

Kosuke Yoshikawa, Violine

Richard Polle, Violine

Lydia Rinecker, Viola

Hans-Jakob Eschenburg, Violoncello

Wolfgang Amadeus Mozart

Streichquartett B-Dur KV 458 („Jagdquartett“)

Jörg Widmann

Streichquartett Nr. 3 („Jagdquartett“)

Ludwig van Beethoven

Sextett für zwei Hörner und Streichquartett Es-Dur op. 81 b

Übertragung auf Deutschlandfunk am 17.3.2019 ab 21.05 Uhr

Übernahme durch Euroradio

Präsentiert von ZITTY

Konzertkarten zu 20 €

beim Besucherservice des RSB

Telefon 030 - 202 987 15, tickets@rsb-online.de, Fax 030 - 202 987 29

Charlottenstr. 56, 10117 Berlin | Mo-Fr 9.00-18.00 Uhr

www.rsb-online.de

Pressekarten zur Berichterstattung erfragen Sie bitte bei Frau Gembaczka unter 030 - 202 987 515 oder presse@rsb-online.de.